

[Ein betrunkenener Mobilisierungsflüchtling, der einen Halt verschlafen hatte, wurde an der Grenze festgenommen](#)

14.09.2024

Der Mann sollte mit dem Bus nach Uschhorod fahren, vor dem Kontrollpunkt aussteigen und auf das Gebiet der Slowakei übersetzen. Aber alles endete im Bus.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Mann sollte mit dem Bus nach Uschhorod fahren, vor dem Kontrollpunkt aussteigen und auf das Gebiet der Slowakei übersetzen. Aber alles endete im Bus.

Grenzbeamte hielten den Mann fest, der die Ukraine illegal verlassen wollte. Doch er verschief den Halt in Uschhorod, berichtete der staatliche Grenzdienst der Ukraine am Samstag, den 14. September.

Es steht fest, dass der Täter plante, über die Slowakei nach Polen zu gelangen, wo sein Vater lebt, aber keine legalen Gründe für die Ausreise hatte. Deshalb hat er sechs Monate lang einen Plan und eine Reiseroute entwickelt, nach der er gehandelt hat.

„Der Mann sollte nach Bukovel gelangen und von dort mit dem Bus nach Uschhorod fahren, vor dem Kontrollpunkt aussteigen und diesen verlassen, um in die Slowakei zu gelangen. Alles endete in dem Bus. „Aus Mut“ beschloss der Täter zu trinken und schlief ein. Die Grenzbeamten an der Passkontrolle weckten ihn auf“, heißt es in der Nachricht.

Zuvor wurde auf der Donau ein Ausbrecher aus der Mobilisierung gefasst, der „im Stil von Bond“ nach Rumänien fliehen wollte. Der Mann benutzte einen Unterwasserscooter, um den Wasserweg schneller zu überwinden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.